

**Kreis Wesel
Der Landrat
-Untere Wasserbehörde-
FD 66 Grundstücksentwässerung
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel**

über die Stadt/Gemeinde

A N T R A G

auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur

Grundwasserentnahme zum Zwecke

Feldberegnung Frostschutzberegnung

auf dem Grundstück _____

(Ort/Ortsteil, Straße, ggf. Hausnummer)

Gemarkung

Flur

Flurstück/e

im Eigentum von

Anlage wird
betrieben von

Entwurf erstellt
von

Name

Vorname

Str./ Haus-Nr.

PLZ / Ort / Ortsteil

Telefon Nr.

E-Mail-Adresse

1. Einverständniserklärung (nur erforderlich, wenn die Anlage nicht von der Person betrieben werden soll, in deren Eigentum das Entnahmegrundstück steht):

Das Grundstück, auf dem Grundwasser gefördert werden soll, steht in meinem Eigentum. Hiermit erkläre ich, dass ich mit der Grundwasserentnahme auf meinem Grundstück einverstanden bin.

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift)

2. Erläuterungen zur Entnahme:

Es handelt sich um einen

Tiefbrunnen mit Unterwasserpumpe (elektrisch)

Entnahmetiefe (Lage der Pumpe im Brunnen) _____ Meter unter Gelände

Stromversorgung erfolgt durch

Entnahme aus dem Stromnetz

Mobiles Notstromaggregat

Flachbrunnen mit

Saugpumpe

Dieselaggregat

Beantragte Entnahmemenge

a) stündlich _____ m³

b) täglich _____ m³

c) jährlich _____ m³

3. Angaben zur Förderpumpe

3.1 Pumpenfabrikat/-typ:

3.2 Fördermenge:

m³/h

l/s

3.3 Förderhöhe:

m

4. Berechnungsflächen

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Boden-/Fruchtart	Größe/ha
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Summe:

5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

Übersichtsplan im Maßstab 1 : 25.000 mit Eintragung der

- Berechnungsflächen
- Entnahmestelle

Lage- bzw. Katasterplan im Maßstab 1 : 500 bis 1 : 2.500 mit Angabe der

- Eigentumsgrenzen
- Berechnungsgrenzen
- Brunnenstandorte (einschließlich Brunnen auf Nachbargrundstücken)
- Regnerstellung und Leitungsführung

Baubeschreibung der Brunnenanlage mit Brunnenschnittzeichnungen (einschließlich Brunnenstube/Ringraumabdichtung im oberen Bereich), Bohrprotokoll der Bohrfirma mit Schichtenverzeichnis, Angabe des Grundwasserstandes und des Regnertyps

Hinweis: Die Antragsunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung über die jeweilige Kommune einzureichen

Erklärung

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrags erst erfolgen kann, wenn alle Angaben und Unterlagen vollständig vorliegen
- die Grundwasserentnahme erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen darf (Ein Verstoß wäre eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden könnte)
- bei Bedarf weitere Unterlagen vorzulegen sind.

(Ort, Datum)

(Unterschrift d. antragstellenden Person)